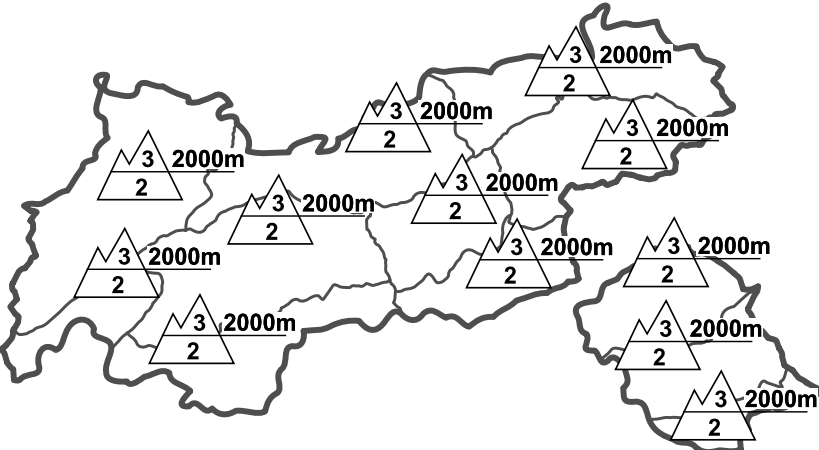






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.01.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 8. Jänner 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Große Triebsschneeverfrachtungen und eine vielfach sehr störanfällige Schneedecke kennzeichnen weiterhin die Situation in Tirols Tourengebieten. Oberhalb ca. 2000m bleibt eine allgemein erhebliche Schneebrettgefahr aufrecht, wobei die Gefahrenstellen vorwiegend in kammnahen, schattseitigen Steilhängen und triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden liegen. Auch die Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen unterhalb von ca. 2000m erfordert Aufmerksamkeit.

Verkehrswege:

Auf höhergelegene exponierte Verkehrsverbindungen sind vereinzelt kleinere Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nur entlang des Alpenhauptkammes sind in den vergangenen 24 Stunden 10 bis 20cm Schnee gefallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirol ist heute mit leichten Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze fällt allmählich gegen 1000m. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige Süd- bis Westwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr